



Förderung von ambulanten Pflegediensten im Landkreis Augsburg

HINWEISBLATT ZUM DATENSCHUTZ

GEMÄß ARTIKEL 13 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (EU-DSGVO)

Die folgenden Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung ist das
Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg
Telefon 0821 3102-0, E-Mail info@LRA-a.bayern.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Augsburg, Datenschutz, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg
Telefon 0821 3102-2555, E-Mail datenschutz@LRA-a.bayern.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Verwaltung der für die Durchführung der folgenden Vorgänge benötigten Daten:

- Grundförderung für ambulante Pflegedienste
- Zusatzförderung für ambulante Pflegedienste

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten, so werden Sie vor dieser Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck durch das Landratsamt Augsburg informiert.



Die Rechtsgrundlage für die Erhebung Ihrer Daten ist Art. 74 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) in der aktuellen Fassung sowie nach Maßgabe der Vorschriften der Verordnung zur Ausführung der Sozialgesetze (AVSG) in der aktuellen Fassung und der allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen die Förderrichtlinie zur Verbesserung der ambulanten Versorgungssituation von älteren und pflegebedürftigen Menschen im Landkreis Augsburg (Förderung der ambulanten Pflegedienste).

4. Weiterverarbeitung und Übermittlung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Bedarfsfall – soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist – an folgende Stellen übermittelt:

Empfänger innerhalb des Landratsamtes:

- Soziales Betreuungswesen und Seniorenfragen
- Finanz- und Beteiligungsmanagement
- Amtsvorstand

Andere öffentliche Stellen:

- Kriminalpolizei
- Staatsanwaltschaft

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die im Rahmen des Antrags gemachten Angaben werden für die Dauer des Bezugs der Förderung und längstens 10 Jahre nach der letzten Förderung gespeichert. Spätestens nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

Grundlage hierfür sind die Aufbewahrungsfristen des Einheitsaktenplanes des Landratsamtes Augsburg in der jeweils gültigen Fassung.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 EU-DSGVO,
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 EU-DSGVO,
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 EU-DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 EU-DSGVO,
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 EU-DSGVO und



- Sie haben bei Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. (Kontaktdaten: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München, Telefon 089 212672-0, Fax 089 212672-50, E-Mail poststelle@datenschutz-bayern.de).

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Angabe der erforderlichen Daten erfolgt freiwillig.

Das Landratsamt Augsburg, Fachbereich Soziales Betreuungswesen und Seniorenfragen, benötigt die Daten und Unterlagen, um die unter Nr. 3 genannten Anträge bearbeiten zu können.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Ohne Ihre Mitwirkung und die erforderlichen Angaben kann der Antrag nicht zum Erfolg führen.